



Kurz vor Beginn der IAA in Hannover präsentierte Mercedes-Benz Lkw-Chef Stefan Buchner den neuen Actros in Berlin.

Actros new: Weltpremiere

Mercedes-Benz Trucks runderneuert sein Lkw-Flaggschiff Actros – erstmals wird damit teilautomatisiertes Fahren in Serie möglich.

BERLIN. Weltpremiere für den neuen Actros: Schon wenige Tage vor Beginn der IAA präsentierte Mercedes-Benz in Berlin seinen neuen Actros. Hauptspiegel und Weitwinkelspiegel wurden durch die serienmäßige Mirror-Cam ersetzt. Das System bietet eine stark verbesserte Rundumsicht und besteht aus zwei außen am Fahrzeug angebrachten Kameras und zwei 15 Zoll großen Displays an den A-Säulen im Fahrerhaus.

Bei der Gestaltung des Innenraums und der Bedienelemente folgte Mercedes-Benz dem Prinzip „Inside Out“. Sämtliche Neuentwicklungen wurden vom Fahrer aus gedacht. Auf zwei interaktiven Bildschirmen werden daher serienmäßig alle fahrerrelevanten Basisinformationen und Assistenzsysteme visualisiert. Dank dem neuen Truck Data Center und einer permanenten Verbindung mit der Cloud wird Vernetzung im

neuen Actros Realität – die wohl wichtigste Neuerung ist aber der Active Drive Assist.

Mit ihm bringt Mercedes das teilautomatisierte Fahren in Serie. Der neue Active Drive Assist kann selbstständig bremsen, Gas geben und lenken. Anders als Systeme, die nur ab einer gewissen Geschwindigkeit arbeiten, ermöglicht das System erstmals in einem Serien-Lkw teilautomatisiertes Fahren in allen Geschwindigkeitsbereichen. (red)

Zahlreiche Neuheiten am Voith-Stand

Der Zulieferer zeigt u.a. sein neues elektrisches Bus-Antriebssystem.

HANNOVER. Voith zeigt auf der IAA neben seinem neuen DIWA NXT-Getriebe und dem Luftkompressor LP 560 für Lkw vor allem sein neues, elektrisches Bus-Antriebssystem mit 2.250 Nm und 260 kW. Der erste Prototyp wurde in einen Solaris Urbino electric (Bild) eingebaut, das System lässt sich ohne Einschränkungen aber auch in Fahrzeuge anderer Hersteller integrieren.



Ebenfalls auf dem Voith-Stand zu sehen ist der Eco-SWR Sekundär-Wasserretarder. Dieser ist im Leerlauf entkoppelbar und ermöglicht das Bremsen mit Wasser. Er ist für Busse und Lkw ausgelegt und nutzt das Kühlmittel des Motors als Betriebsmedium. Auf diese Weise soll das System bis zu 90% aller Fahrzeugbremsungen verschleißfrei bewältigen. (red)

KÖGEL

Mega-Auflieger mit mehr Nutzlast

HANNOVER. Kögel präsentiert auf der IAA seinen Mega-Auflieger der Novum-Generation mit bis zu 170 kg mehr Nutzlast. Das Be- und Entladen von drei gestapelten Gitterboxen wird dank des zur Serienausstattung gehörenden, mechanisch-hydraulischen Hubdachs vereinfacht. Dieses vergrößert die seitliche Durchladehöhe vorne neu um 600 mm und hinten um 500 mm auf über drei Meter. (red)



IAA NUTZFAHRZEUGE

Dichtes Angebot an Probefahrten

HANNOVER. Neben den vielen statischen Präsentationen erwartet die Besucher der IAA auch ein umfangreiches Probefahrten-Angebot. So stehen allein 36 Elektro-Modelle auf einer eigenen Teststrecke zum Testen bereit. Die konventionellen Modelle können interessierte Messebesucher im realen Stadtverkehr ausprobieren, Probefahrten finden an allen Messtagen statt und sind für IAA-Besucher kostenlos.